

Humanes Herpes-Virus 6A/6BroXtra-ID: 22517
Revision: 002/04.2025
Seite 1 von 1

Ausschließlich humanpathogene, behüllte DNA-Viren aus der Familie Herpesviridae. Infektionen führen stets zu latenten Infektionen! HHV6A wahrscheinlich apathogen, HHV6B Erreger des Dreitagefiebers (Exanthema subitum). Hohe Durchseuchung bereits im Kleinkindesalter (> 90%). Gelegentlich Enzephalitiden und Krampfanfälle im Rahmen der Primärinfektion. Bei Immunsupprimierten häufig Reaktivierungen, die zu Enzephalitiden und Pneumonien führen können.

Besonderheit: Bei bis zu 1% aller Menschen ist HHV6 subtelomerisch in einem bestimmten Chromosom sämtlicher Körperzellen und auch der Keimbahn integriert und wird nach den Mendelschen Regeln an Nachkommen vererbt. Chromosomal integrierte HHV6 (ciHHV6) –Genome sind meist transkriptionell stillgelegt. Unter spezifischen pathophysiologischen Bedingungen können integrierte Viren jedoch aktiviert werden und zur Virusvermehrung und Freisetzung infektiöser Virionen führen.

Nachweismethoden

Nachweis spezifischer Antikörper der Klasse IgG und IgM im Serum mittels Elisa
direkter Erregernachweis mittels Real-time PCR
mRNA-PCR wird experimentell für ausgewählte Einzelfälle angeboten.

Indikation

akute Infektion (Anti-HHV6 IgG, -IgM, PCR im Serum);
Reaktivierung (PCR aus Serum, Liquor bei V. a. Limbische Enzephalitis, broncho-alveolärer Lavage, Abstrich);
Nachweis/Ausschluss einer latenten Infektion (Anti-HHV6-IgG) Achtung: Serologie kann nicht zwischen HHV6A- und HHV6B-Infektionen unterscheiden!

Befundinterpretation

- Primärinfektion: Anti-HHV6-IgG und -IgM positiv, PCR im Serum positiv
- Reaktivierung: Anti-HHV6-IgG und -IgM positiv, PCR im Serum positiv
- latente Infektion: Anti-HHV6-IgG positiv, -IgM negativ, PCR im Serum negativ, in Lymphozyten positiv.

Untersuchungsmaterial

Serum, Vollblut, Lymphozyten, Liquor, bronchoalveoläre Lavage, Abstrich, Biopsiematerial
Für ciHHV6: Fingernägel, Haarwurzeln

Untersuchungstermine, BearbeitungsdauerAntikörperbestimmung:

Materialannahme: während der regulären Probenannahmezeiten
Testdurchführung: einmal wöchentlich
Bearbeitungsdauer: Das Ergebnis liegt am Nachmittag des Untersuchungstages vor, sofern Material bis 8:00 im Labor ist.

PCR:

Materialannahme: während der regulären Probenannahmezeiten
Testdurchführung: viermal wöchentlich
Bearbeitungsdauer: Das Ergebnis liegt am Abend des Untersuchungstages vor (bis 19:00), sofern Material bis 12:30 im Labor ist.